

Liquide Mittel im Betriebsvermögen – Geldanlage in hochvolatilen Märkten

# Steuerberaterfrühstück – Besteuerung von Investmentfonds für betriebliche Anleger

Leutkirch im Allgäu, 01. September 2022

Laura Moser & David Fisch, Client Relationship Manager

Union Investment Institutional GmbH

1 Das Kapitalmarktumfeld

2 Besteuerung auf der Fondsebene & Erstattungsmöglichkeiten

3 Besteuerung auf der Anlegerebene:

3.1 Ausschüttung & Teilfreistellungen

3.2 Vorabpauschale

4 Bilanzierung von Fondsanteilen

5 Praxistipps: Steuerleitfaden und interaktives Klick-PDF



01

# Das Kapitalmarktumfeld

# Die **Situation** ist anders als 2020 – mehrdimensional!

2020 / 2021

2022 / Zukunft



Zinsentwicklung



Krieg in der Ukraine



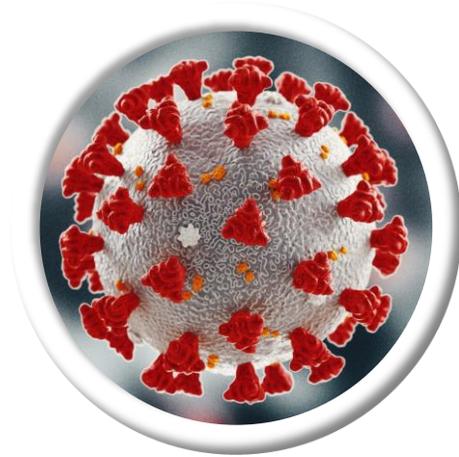
Inflation



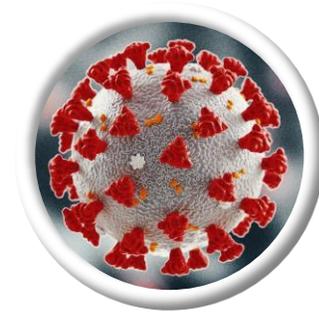
Transformation



China



Corona



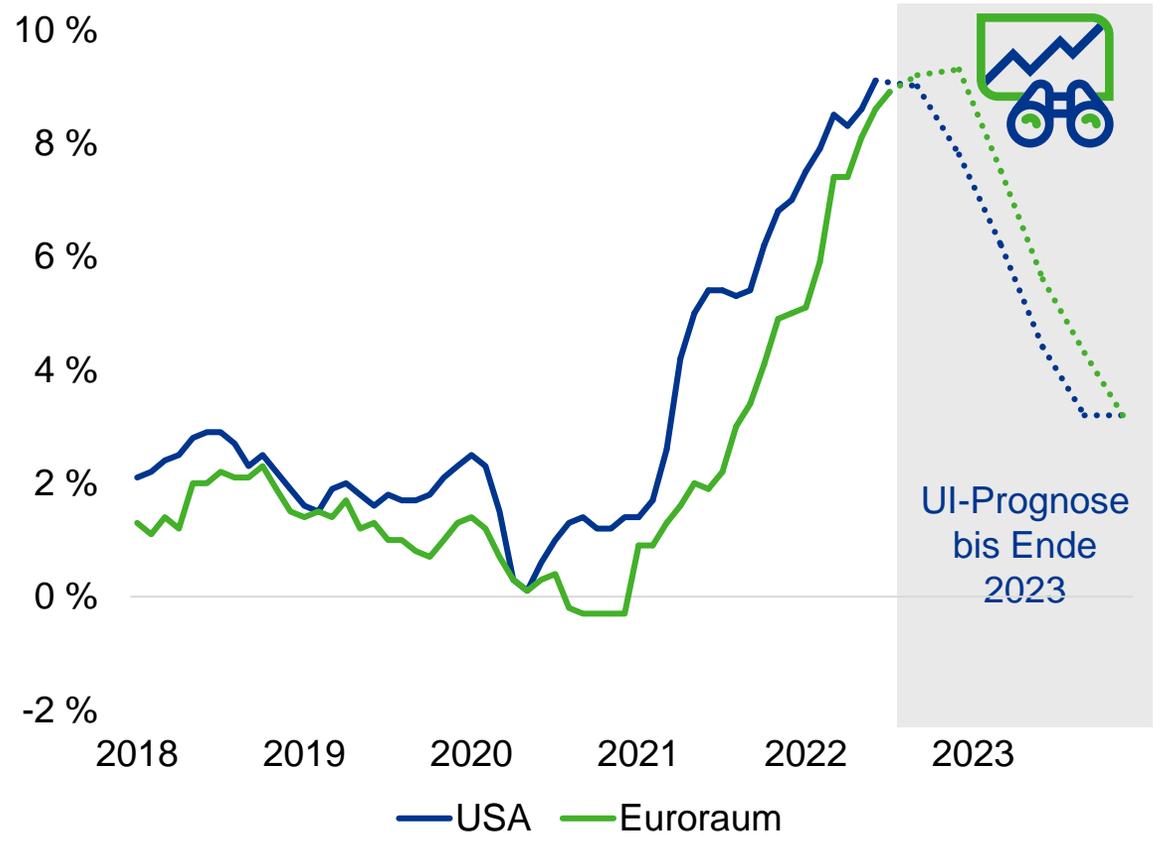
Corona



Energieversorgung

# Inflation nähert sich dem **Höhepunkt** - Entspannung bei den **Transportkosten**

**Inflationsanstieg noch bis in den Sommer**  
Konsumentenpreisindizes, jährliche Veränderung



**Frachtkosten: Beschleunigter Rückgang**  
WCI Composite Container Freight Benchmark Rate in US-Dollar\*

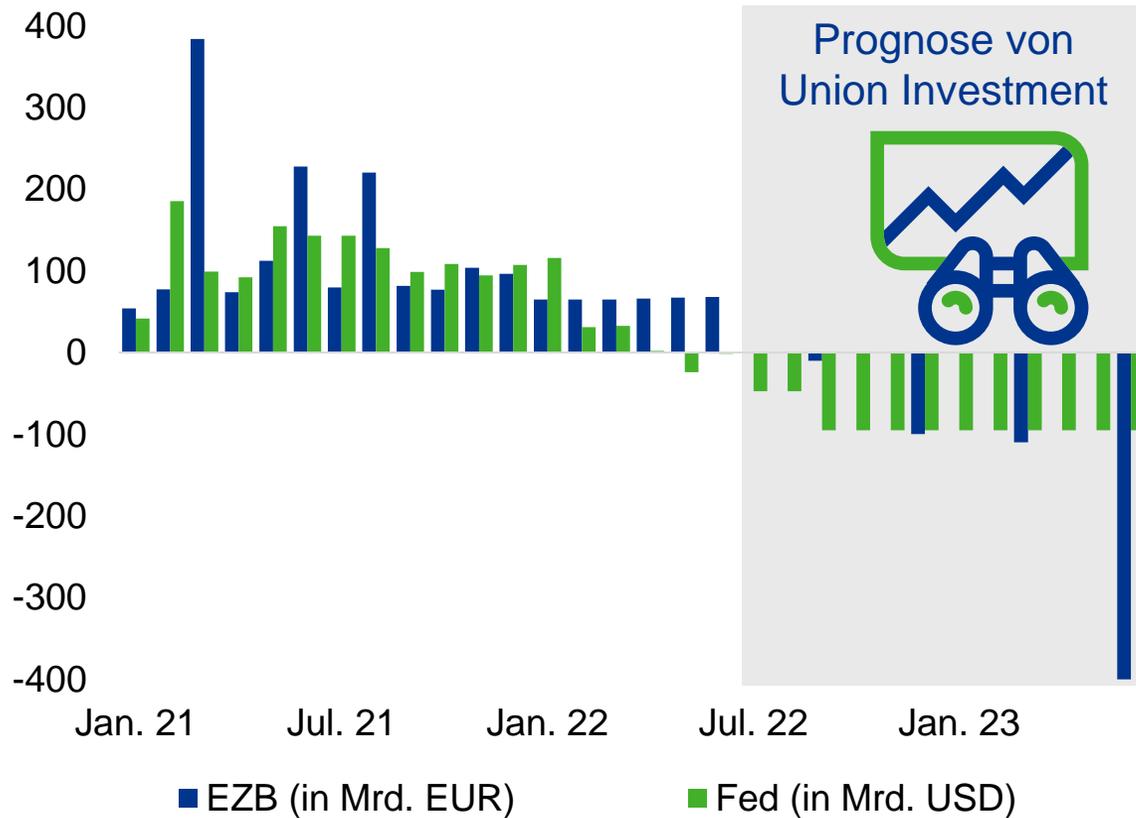


Quelle: Bloomberg, Union Investment; Stand: 8. August 2022. \* per 40 Fuß Container.

# Notenbanken bleiben auf Kurs „Zinswende“

## Fed vor Start des Quantitative Tightening

Monatliche Nettoankäufe

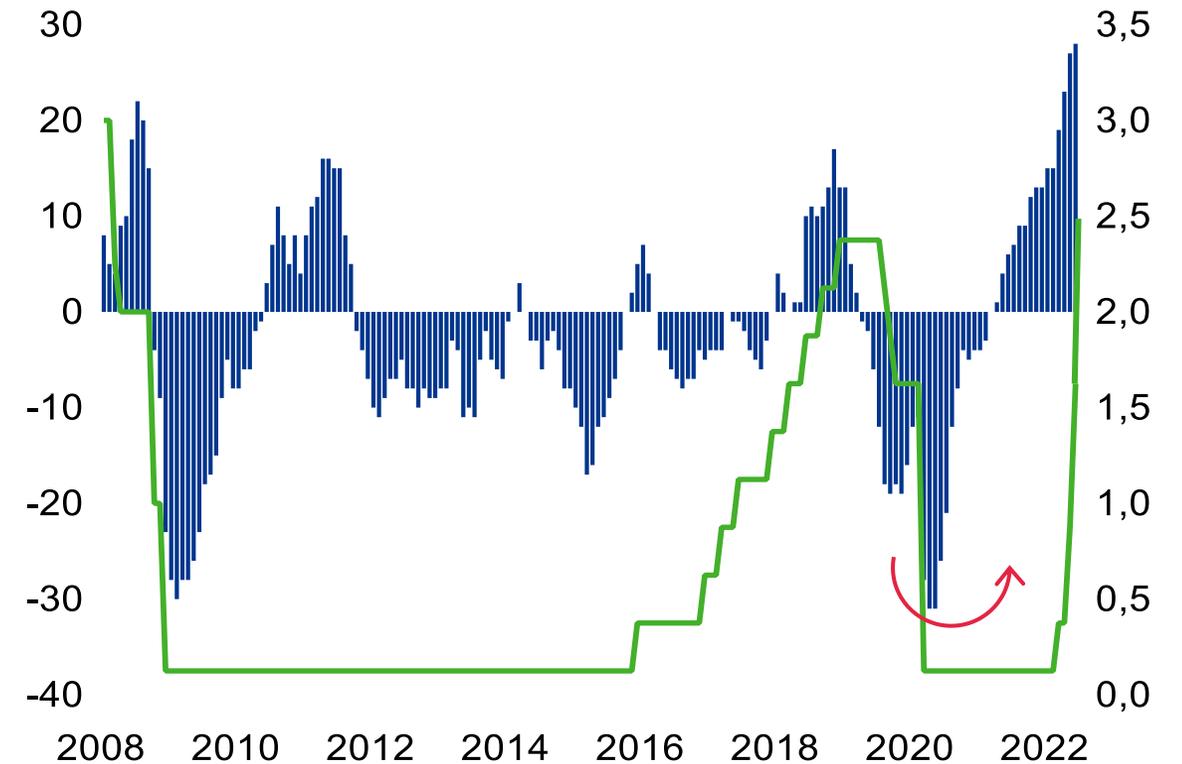


Quelle: Bloomberg, Union Investment; Stand: 8. August 2022.

## Immer mehr Zentralbanken erhöhen die Zinsen

Anzahl der Notenbanken

US-Leitzins in Prozent



■ Anzahl der Zentralbanken, die Zinsen erhöhen      ■ US-Leitzins  
 ■ abzgl. Notenbanken, die Zinsen senken

# All das bedeutet langfristig



# Verluste in allen Anlageklassen – Pluszeichen nur bei Energierohstoffen



Aktien

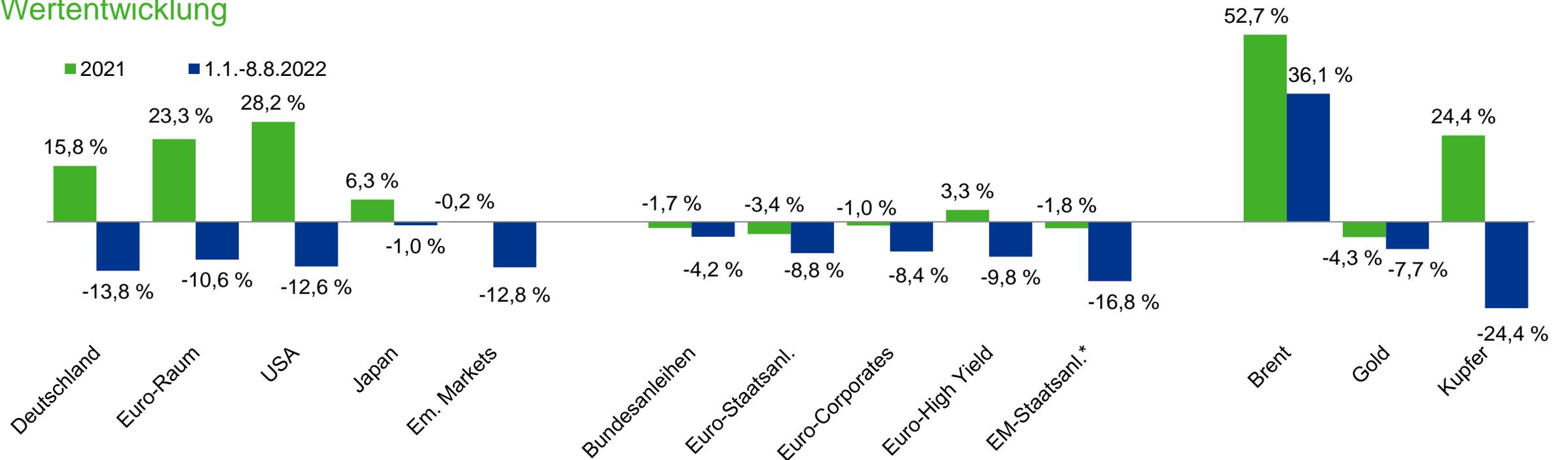


Renten



Rohstoffe

## Wertentwicklung



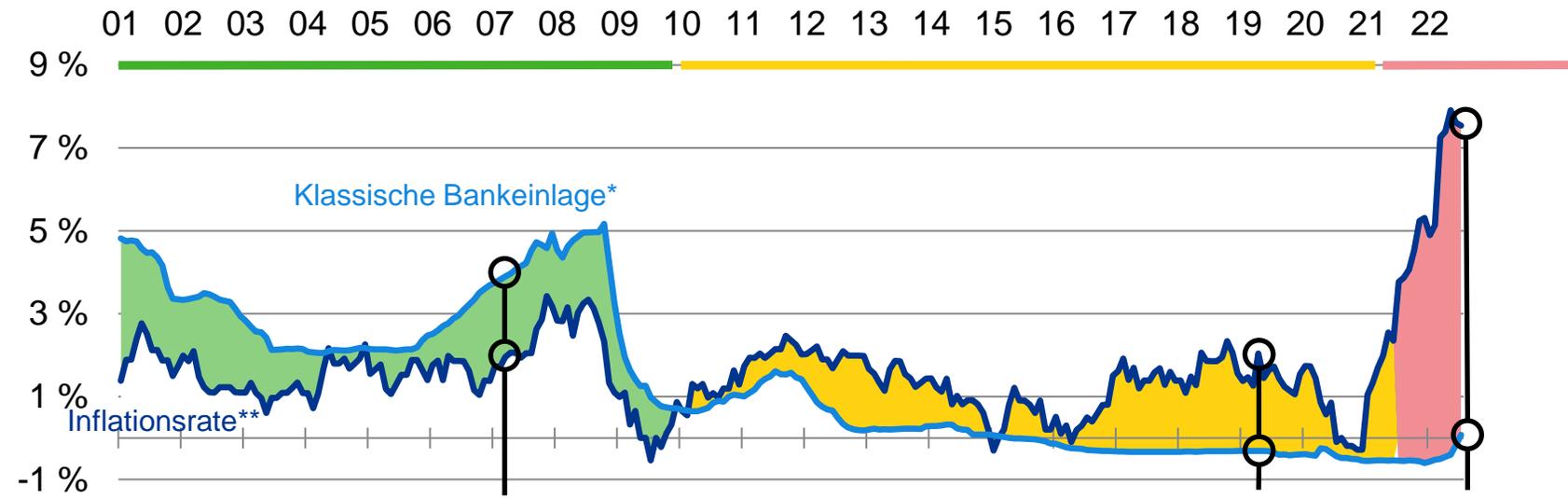
Quelle: Refinitiv; Stand: 8. August 2022. Indizes: DAX, EURO STOXX 50, S&P 500, Nikkei 225, MSCI Emerging Markets, jew. Net Return-Variante; JPM GBI EMU Germany 1-10, IBOXX Euro Sovereigns, ICE BofA Euro Corporates, ICE BofA Euro High Yield, JPM EMBI Global Diversified, jew. Total Return-Variante; S&P GSCI Brent Crude Dyn. Roll, S&P GSCI Gold Dyn. Roll und S&P GSCI Copper Dyn. Roll, jew. Excess Return-Variante. Die Angaben zur Wertentwicklung basieren auf Vergangenheitswerten und lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. \* Hartwährungen.

# Der „neue“ Blickwinkel auf Ihre Investitions- und Finanzierungsentscheidungen

Positive Realzinsen bis 2010

Negative Realzinsen bis 2022

(Nominale) Zinswende ab 2022



Klassische Bankanlage*	4,0 %	- 0,3 %	0,0 %
- Inflationsrate**	2,0 %	2,0 %	7,5 %
Differenz = <b>Realzins</b>	<b>+ 2,0 %</b>	<b>- 2,3 %</b>	<b>- 7,5 %</b>
	Kredite relativ teuer ➔ Haltung von Liquidität vorteilhaft	Kredite relativ billig ➔ Haltung von Liquidität unvorteilhaft	Kredite werden wieder teurer ➔ Haltung von Liquidität bleibt unvorteilhaft

\* Geldmarktverzinsung (3-Monats-EURIBOR)  
 \*\* Verbraucherpreisindex Deutschland inklusiv Energiemärkte; Veränderung gegenüber Vorjahr  
 Quelle: Refinitiv; Stand: 15. Juli 2022

02

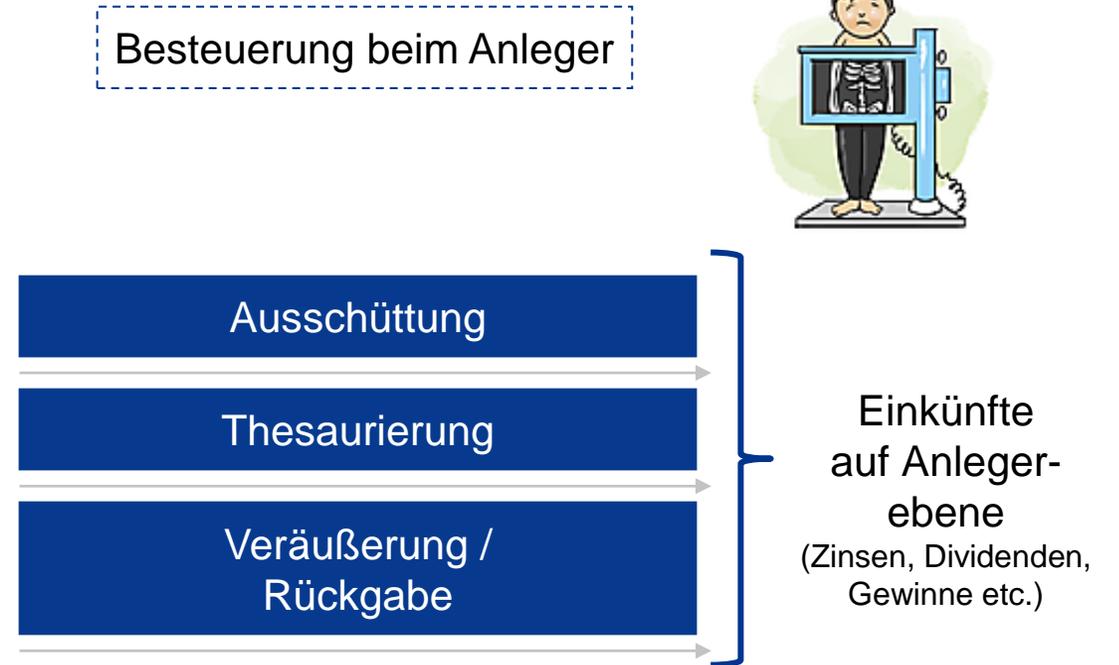
## **Besteuerung auf der Fondsebene & Erstattungsmöglichkeiten**

# Fondsbesteuerung bis 31.12.2017: Transparenzprinzip

Fondseingangsseite\*)



Fondsausgangsseite\*)



**Transparenzprinzip:** Der Anleger soll durch die Investition in einen Fonds grundsätzlich steuerlich nicht anders behandelt werden als bei der Direktanlage in dieselben Wertpapiere.

\* Schematische vereinfachende Darstellung

\*\* bezogen auf deutsche Fonds und hinsichtlich deutscher Erträge; Erhebung von ausländischer Quellensteuer ist möglich

# Vieles ist einfacher geworden!

## Besteuerungsgrundlagen bis 31. Dezember 2017

~~UAG Global Vorsorge~~

**Besteuerung der Erträge 2016/17**  
für die in der Besteuerungsperiode unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilhaber  
(in Euro je Anteil)

Zeile	Betriebsvermögen		
	Immateriell	Kapitalgesellschaften	Personengesellschaften
1. Barausschüttung	2.9000	2.9000	2.9000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 8 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	3.2488	3.2488	3.2488
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeiträge	2.2106	2.2106	2.2106
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,0380	1,0380	1,0380
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
<b>In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Veräußerung sind u.a. enthalten:</b>			
8. Dividenden i.S.d. § 9 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,8101
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 9 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 a InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	--	--	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	1,0380	1,0380	0,7118
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,6714	0,6714	0,6714
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 9 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,6714
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (keine Quellensteuer)	0,0205	0,0205	0,0205
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 9 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0205
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,3366	0,3366	0,3366
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 9 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	0,3366	0,3366
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0031	0,0031	0,0031
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 9 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	0,0031	0,0031
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 e Abs. 3 EStG zugunstige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 9 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitaleinksteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,9305	0,9305	0,9305
34. Zur Anrechnung von Kapitaleinksteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,1075	0,1075	0,1075
35. Zur Anrechnung von Kapitaleinksteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,7085	0,7085	0,7085
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverminderung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,3550	0,3550	0,3550

## Steuerlich erforderliche Daten seit 1. Januar 2018

1. Höhe der Ausschüttung
2. Handelt es sich um einen Aktien-, Misch- oder Immobilienfonds mit Teilfreistellung?
3. Wert des Fondsanteils zum Jahresanfang
4. Wert des Fondsanteils zum Jahresende

**! Signifikante Reduzierung der steuerlich erforderlichen Daten bei Publikumsfonds !**

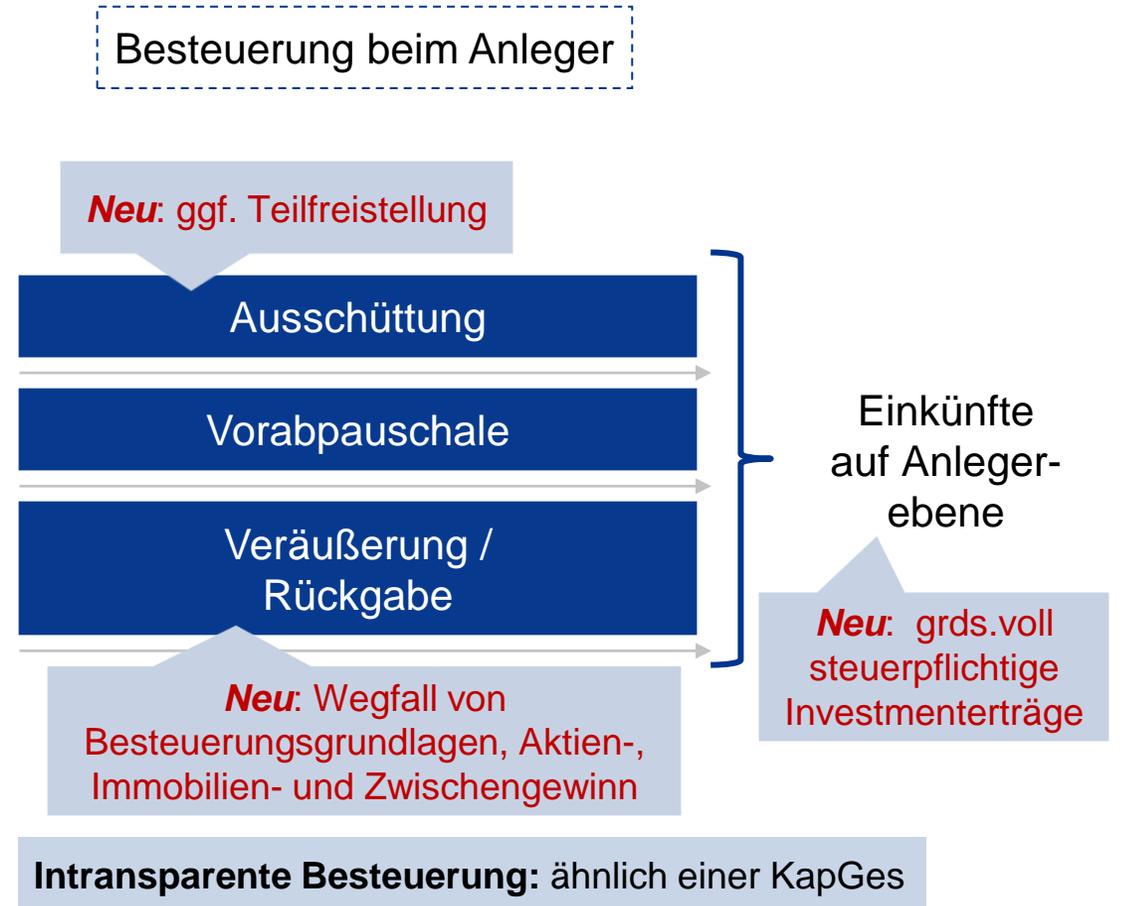
**Steuerleitfaden auf unserer InvestmentWelt**

# Seit 2018: Intransparente Besteuerung mit dem Ziel der Vereinfachung

## Fondseingangsseite\*)



## Fondsaustragsseite\*)



\* Schematische vereinfachende Darstellung

# Vereinfachung durch die Umstellung auf „Cash-Flow-Prinzip“

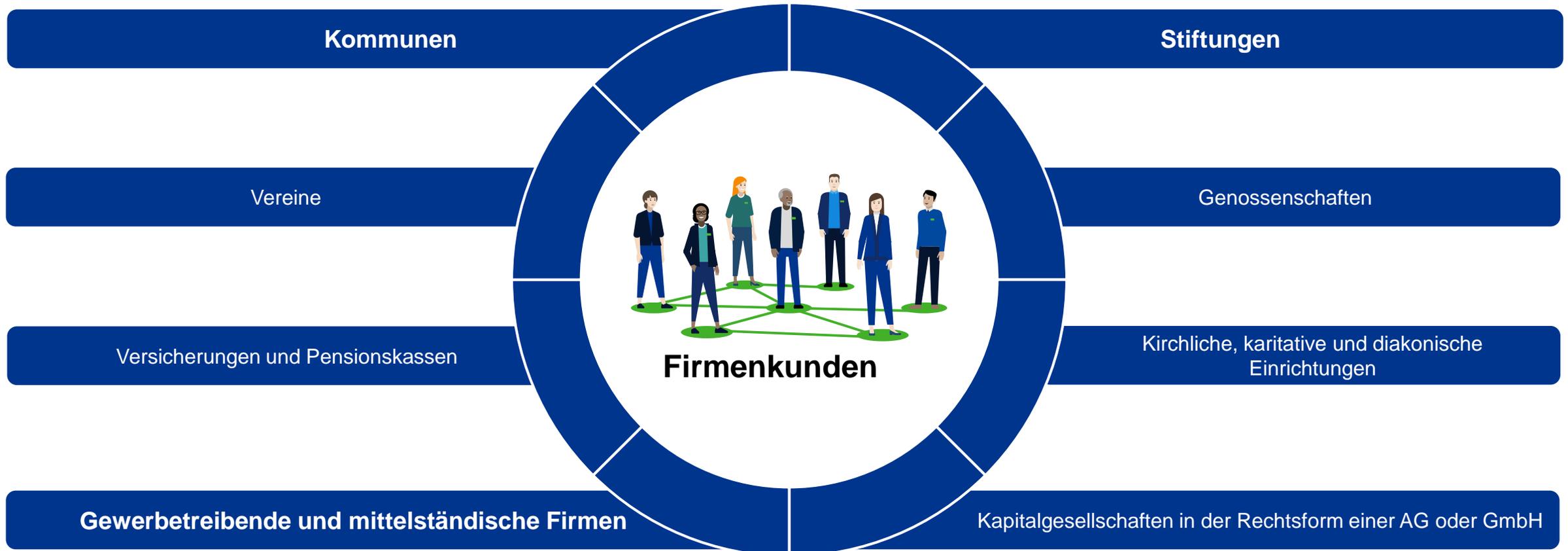
## Das Cash-Flow-Prinzip gilt sowohl für private als auch betriebliche Anleger in Publikumsfonds

- ✓ Keine Unterscheidung der Ausschüttung in steuerfreie (z.B. DBA-steuerfreie Erträge bei Immobilienfonds, Aktienveräußerungsgewinn) und steuerpflichtige Erträge → aber stattdessen: ggf. Teilfreistellung der Investmenterträge
- ✓ Wegfall der Besteuerungsgrundlagen („steuerliche Hinweise“) und der bewertungstäglichen Steuerdaten (Zwischen-, Aktien- und Immobiliengewinn)
- ✓ Bei steuerbegünstigten Anlegern greift für die Erträge aus Publikumsfonds weiterhin die NV-Bescheinigung.



**Jeder Zahlungsstrom aus einem Publikumsfonds ist – mit Ausnahme der Teilfreistellungen – auf Anlegerebene als Investmentertrag steuerpflichtig! Auf Depotebene wird auf Ausschüttungen und Vorabpauschalen Kapitalertragsteuer i.H.v. 25% zzgl. Solidaritätszuschlag erhoben.**

# Firmenkunden sind **betriebliche Anleger** mit sicherheitsorientierter Anlagementalität



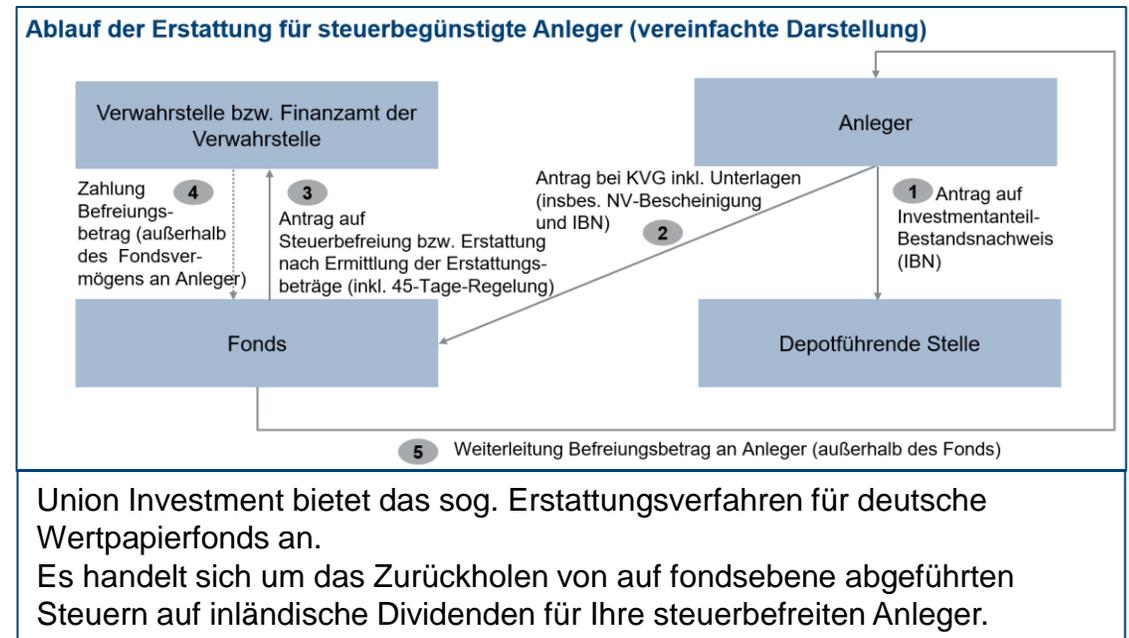
# Erstattungsverfahren: 2 Schritte für Sie als Berater

## 1. Sie brauchen folgende Dokumente pro Anleger:

- (Dauer-)Antrag des Anlegers an die Bank zur Durchführung des Erstattungsverfahrens (formlos)
- (Dauer-)Auftrag des Anlegers an die Bank zur Beantragung des Investmentanteil-Bestandsnachweis (IBN)
- Investmentanteil-Bestandsnachweis (IBN) von der Verwahrstelle (DWP)
- NV-Bescheinigung des Anlegers
- Erstattungsformulare pro Fonds & Anleger

## 2. Bitte reichen Sie folgende Dokumente bis zum 10.06.2022 bei uns ein:

- (A.) Erstattungsantrag & (B.) IBN &
- (C.) Erstattungsformulare & (D.) NV-Bescheinigung



# Die wichtigsten betroffenen Fonds, Stückzahlen und Volumina

ISIN	Fonds	Erstattung je Anteil	benötigte Stücke (>160€ Erstattung)	NAV per 31.12.2021	nötiges Volumen per 31.12.2021 (>160€ Erstattung)	NAV per 01.03.2022	nötiges Volumen per 01.03.2022 (>160€ Erstattung)
DE000A2AR3V2	Bright Future Fund	0,3755 €	426	1.200,68 €	511.638,87 €	1.119,24 €	476.935,31 €
DE0009766865	FVB-Deutscher Aktienfonds	0,1398 €	1.145	63,35 €	72.510,75 €	54,70 €	62.609,91 €
DE0008477035	Global Select Portfolio I	0,9090 €	176	2.801,92 €	493.182,15 €	2.509,94 €	441.789,06 €
DE0008477043	Global Select Portfolio II	1,0868 €	147	2.884,24 €	424.625,79 €	2.580,18 €	379.861,23 €
DE0009757922	Invest Global	0,0275 €	5.813	156,00 €	906.838,21 €	143,20 €	832.430,97 €
DE000A2DMVE1	KCD-Union Nachhaltig AKTIEN MinRisk I	0,0068 €	23.686	124,20 €	2.941.787,47 €	114,06 €	2.701.612,55 €
DE000A2AR3S8	KCD-Union Nachhaltig MIX I	0,0380 €	4.206	110,66 €	465.483,78 €	105,53 €	443.904,79 €
DE0009750216	LIGA-Pax-Aktien-Union	0,0332 €	4.812	50,06 €	240.902,92 €	45,49 €	218.910,78 €
DE000A12BTY8	Pax Nachhaltig Global Fonds	0,0417 €	3.835	1.091,06 €	4.183.863,51 €	1.047,63 €	4.017.323,45 €
DE000A12BTX0	Pax Nachhaltig Global Fonds R	0,0041 €	38.725	107,89 €	4.178.032,33 €	103,54 €	4.009.578,90 €
DE000AORHEV5	Pax Substanz Fonds	0,0297 €	5.390	1.164,10 €	6.273.917,25 €	1.120,45 €	6.038.665,57 €
DE000A0Q2H14	PrivatFonds: Flexibel	0,070 €	22.994	94,61 €	2.175.452,32 €	92,83 €	2.134.523,19 €
DE000AORPAM5	PrivatFonds: Kontrolliert	0,0005 €	313.950	138,99 €	43.635.918,40 €	134,16 €	42.119.539,62 €
DE000AORPAN3	PrivatFonds: Kontrolliert pro	0,0025 €	63.813	182,36 €	11.636.952,57 €	173,53 €	11.073.483,11 €
DE0009757872	Uni21.Jahrhundert -net-	0,0114 €	14.049	48,44 €	680.545,54 €	44,12 €	619.852,79 €
DE0009750117	UniDeutschland	0,5472 €	292	254,39 €	74.385,46 €	223,75 €	65.426,10 €
DE000A0Q2HY7	UniDeutschland I	0,4972 €	322	230,40 €	74.142,14 €	202,85 €	65.276,62 €
DE0009750497	UniDeutschland XS	0,3437 €	466	223,25 €	103.938,69 €	186,78 €	86.959,32 €
DE000AORPAV6	UniDeutschland XS I	0,5521 €	290	358,63 €	103.935,23 €	300,05 €	86.958,05 €
DE0009757740	UniEuroAktien	0,0749 €	2.138	91,98 €	196.608,83 €	81,17 €	173.502,27 €
DE0009750232	UniEuropa -net-	0,0194 €	8.241	102,05 €	840.990,49 €	83,40 €	687.296,49 €
DE0008477076	UniFavorit: Aktien	0,0573 €	2.792	215,48 €	601.558,58 €	198,18 €	553.261,92 €
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I	0,0646 €	2.476	246,04 €	609.296,24 €	226,48 €	560.857,64 €
DE0008007519	UniFavorit: Aktien -net-	0,0362 €	4.419	136,09 €	601.320,42 €	125,09 €	552.716,37 €
DE0008491002	UniFonds	0,0780 €	2.052	66,32 €	136.099,14 €	56,64 €	116.234,25 €
DE0009750208	UniFonds -net-	0,1158 €	1.382	97,40 €	134.622,16 €	83,15 €	114.926,42 €
DE0008491051	UniGlobal	0,0634 €	2.525	362,19 €	914.353,92 €	332,24 €	838.744,71 €
DE000A0M80N0	UniGlobal I	0,0743 €	2.155	429,27 €	924.995,51 €	394,10 €	849.210,82 €
DE0009750273	UniGlobal -net-	0,0377 €	4.240	218,30 €	925.685,71 €	200,08 €	848.425,09 €
DE000A2QFXJ2	UniInstitutional Aktien Infrastruktur Nachhaltig	0,0213 €	7.504	108,16 €	811.654,36 €	103,95 €	780.061,68 €
DE000A2AR3U4	UniInstitutional Dividend Sustainable	0,0596 €	2.683	115,44 €	309.670,92 €	108,78 €	291.805,29 €
DE0009750554	UniInstitutional European MinRisk Equities	0,0303 €	5.283	86,81 €	458.574,72 €	79,35 €	419.167,19 €
DE000AORPAP8	UniInstitutional Global High Dividend Equities	0,1012 €	1.581	200,03 €	316.319,60 €	193,81 €	306.483,53 €
DE000A2H9AZ3	UniInstitutional Kommunalfonds Nachhaltig	0,0180 €	8.909	108,09 €	962.929,44 €	101,71 €	906.092,64 €
DE0009757682	UniKlassikMix	0,0446 €	3.591	105,66 €	379.468,82 €	95,94 €	344.560,28 €
DE000A0M80G4	UniNachhaltig Aktien Global	0,0291 €	5.506	158,63 €	873.394,71 €	143,46 €	789.870,80 €
DE000A2H9AX8	UniNachhaltig Aktien Global I	0,0302 €	5.295	166,16 €	879.895,94 €	150,26 €	795.697,91 €
DE000A2N7V22	UniNachhaltig Aktien Global -net-	0,0264 €	6.066	143,62 €	871.139,47 €	129,81 €	787.373,73 €
DE0008491044	UniRak	0,1309 €	1.223	155,40 €	189.998,11 €	141,53 €	173.040,11 €
DE000A1C81C0	UniRak Konservativ A	0,1674 €	956	128,05 €	122.372,07 €	120,04 €	114.717,24 €
DE000A1C81D8	UniRak Konservativ -net- A	0,1650 €	970	126,01 €	122.188,74 €	118,06 €	114.479,83 €
DE0005314462	UniRak -net-	0,0705 €	2.269	83,59 €	189.692,76 €	76,09 €	172.672,83 €

# Vorschläge und Erläuterungen zu den 2 Schritten

## 1. Sie brauchen folgende Dokumente pro Anleger:

- (Dauer-)Antrag des Anlegers an die Bank zur Durchführung des Erstattungsverfahrens (formlos)
- (Dauer-)Auftrag des Anlegers an die Bank zur Beantragung des Investmentanteil-Bestandsnachweis (IBN)

**In einem Auftrag zusammenfassen  
Als Dauerauftrag einrichten  
Original verbleibt in der Bank  
Kopie bitte an Union weiterleiten**

- Investmentanteil-Bestandsnachweis (IBN) von der Verwahrstelle (DWP)
- NV-Bescheinigung des Anlegers
- Erstattungsformulare pro Fonds & Anleger

**Muss jedes Jahr durchgeführt werden  
Erstattungshöhe mind. 160€  
Wird an Union weitergeleitet**

## 2. Bitte reichen Sie folgende Dokumente bis zum 10.06.2022 bei uns ein:

- (A.) Erstattungsauftrag & (B.) IBN &  
(C.) Erstattungsformulare & (D.) NV-Bescheinigung

**Nach 10. Juni eingereichte Unterlagen  
können leider nicht mehr berücksichtigt  
werden!**

## Bitte beachten Sie:

- Die **Mindest**-Erstattungshöhe von **EUR 160,- pro Fonds und pro Anleger**
- Die tatsächlichen Erstattungsbeträge pro Fonds können von den Angaben abweichen
- Die notwendige Anzahl von Fondsanteilen kann abweichen
- Die Angaben beruhen auf der Annahme, dass die Fondsanteile das komplette Kalenderjahr 2021 gehalten wurden → Abweichungen können sich demnach aus unterjährigen Anteilscheingeschäften ergeben (z.B. Käufe, Verkäufe und Fondssparpläne im Kalenderjahr 2021)
- Die Liste der betroffenen Fonds hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit
- Union Investment bietet das sog. Erstattungsverfahren aktuell nur für deutsche Wertpapierfonds an
- Union Investment bietet das sog. Erstattungsverfahren aktuell nicht für die offenen Immobilienfonds an
  
- **Einreichung der Unterlagen bis spätestens 10.06.2022**

# 03.1

## **Besteuerung auf der Anlegerebene: Ausschüttungen & Teilfreistellungen**

# Teilfreistellungen für Privatanleger, betriebliche Anleger und Körperschaften

€ Fondsart	📄 Teilfreistellung (KSt / ESt) in % für		
	👤 Privatanleger (Lebens- und Krankenversicherung)	👤 Betriebliche Anleger EStG	👥 Kapitalgesellschaften (z.B. GmbH)
<b>Aktiefonds</b> (mehr als 50% fortlaufend in Aktien / Kapitalbeteiligungen*)	30%	60%	80%
<b>Mischfonds</b> (mind. 25% fortlaufend in Aktien / Kapitalbeteiligungen*)	15%	30%	40%
<b>Immobilienfonds</b> (mehr als 50% fortlaufend in Immobilien und Immobiliengesellschaften*)		60%	
<b>Immobilienfonds (mit Schwerpunkt Ausland)</b> (mehr als 50% fortlaufend in ausländische Immobilien und Immobiliengesellschaften*)		80%	



Häufige Teilfreistellung für die GewSt. Durch die depotführende Stelle darf beim Kapitalertragsteuerabzug nur der Teilfreistungssatz für Privatanleger berücksichtigt werden.

**Betriebliche Anleger können in der Veranlagung die volle Teilfreistellung geltend machen.**

\* Ob für einen konkreten Fonds eine Teilfreistellung anwendbar ist, ergibt sich für Fonds von Union Investment aus der sogenannten Produktinformation. Aktienfonds investieren fortlaufend zu mehr als 50% in Kapitalbeteiligungen (Aktien), Mischfonds zu mindestens 25%. Immobilienfonds investieren zu mehr als 50% in Immobilien und Immobiliengesellschaften; Auslands-Immobilienfonds zu mehr als 50% in ausländische Immobilien und Auslands-Immobiliengesellschaften.

# Teilfreistellungen ersetzen die früheren steuerfreien Komponenten



Teilfreistellungen ersetzen insbesondere die Steuerfreiheit von Aktien für betriebliche Anleger (§ 8b KStG)

Worauf beziehen sich die Teilfreistellungen auf der Fondsausgangsseite (Anlegerebene)?

- Ausschüttungen,
- Vorabpauschalen (Thesaurierungen) und
- Veräußerungsergebnisse (Anteilrückgaben)

Was sind die Merkmale der Teilfreistellung?

- Sie gibt an, in welcher prozentualen Höhe die Ausschüttung oder der Veräußerungsgewinn bzw. die Vorabpauschale **steuerfrei** bleibt
- Sie greift **anstelle des Beteiligungsprivilegs nach § 8b KStG** bzw. des Teileinkünfteverfahrens nach § 3 Nr. 40 EStG
- Sie wird in Höhe des Satzes für Privatanleger bereits von der depotführenden Stelle berücksichtigt
- Sie gilt auch im **Verlustfall** sowie bei **Teilwertabschreibungen** und führt zum **Teilabzugsverbot von Betriebsausgaben**, die in wirtschaftlichem Zusammenhang mit Aktien-, Misch- oder (Auslands-) Immobilienfonds stehen

# Welche Teilfreistellung hat ein Fonds?

Diese Information ergibt sich für die Firmenkundenfonds von Union Investment aus den Produktinformationen unter

<https://institutional.union-investment.de/startseite-de/reporting/firmenkunden.html>

Name/ ISIN/ KVG	Rücknahmepreis/ Ausgabepreis	Differenz Vortag	Datum	PIF wAI
UnInstitutional SDG Equities EUR dis LU1726237438 UIL	138,64 EUR 142,11 EUR	+2,96 %	25.02.22	PIF wAI

Aktuelle Daten per 31.01.2022	
Rücknahmepreis	141,97 EUR
Fondsvermögen	303,16 Mio. EUR
Steuer- und Ertragsdaten	
Ertragsverwendung	Ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	0,57 EUR (Geschäftsjahr 2020/2021)
<b>Teilfreistellung<sup>3</sup></b>	<b>30,00 % (Privatanleger)</b>

# Auswirkungen auf die Fondsauswahl

- Mischfonds mit Aktienquoten unter 25 % sind künftig steuerlich uninteressant (keinerlei Teilfreistellung) → Allokation sollte über Investments in reine Aktien- und reine Rentenfonds strukturiert werden
- „Mischfonds“ mit  $\geq 51$  % Aktienanteil sind steuerlich hochinteressant ! → Diese Fonds qualifizieren in steuerlicher Hinsicht als Aktienfonds und vermitteln dem Anleger vollumfänglich die 80 %-ige Aktienfreistellung, d.h. auch im Hinblick auf die Erträge, die aus Renten und anderen Vermögensgegenständen stammen

# Nochmal der Vergleich: Gute Argumente für die Anlage im Betriebsvermögen\*

	GmbH		Privatvermögen		
Investmentertrag i.H.v.	100,00 EUR	100%	100,00 EUR	100%	Investmentertrag
Teilfreistellung für Aktienfonds	80,00 EUR	80%	30,00 EUR	30%	Teilfreistellung für Aktienfonds
Erträge nach Teilfreistellung - für KSt - für GewSt	20,00 EUR 60,00 EUR	20% 40%	70,00	70%	Erträge nach Teilfreistellung
KSt-Satz	3,17 EUR	15,825%	---	---	
GewSt-Satz	9,00 EUR	15,00%			
Abgeltungssteuer	---	---	18,06 EUR	25,79%	
Kirchensteuer	---	---	1,54 EUR	9,00%	
Steuerbelastung	12,17 EUR	<b>12,17%</b>	19,60 EUR	<b>19,60%</b>	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>87,83 EUR</b>	<b>87,83%</b>	<b>80,40 EUR</b>	<b>80,40%</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>
<b>Vorteil der betrieblichen Anlage</b>		<b>7,43%</b>			

\*) keine Berücksichtigung der Besteuerung bei Ausschüttung der GmbH an den Gesellschafter.

Im Privatvermögen erfolgt keine Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrages.

Die Abgeltungssteuer-bzw. der Steuersatz ermittelt sich jeweils unter Berücksichtigung des Sonderausgabenabzuges für die Kirchensteuer.

03.2

## **Besteuerung auf der Anlegerebene: Vorabpauschale**

# Einführung einer Vorabpauschale als fiktive Mindestbesteuerung

## Die Vorabpauschale ...

- sorgt bei thesaurierenden Fonds bzw. Fonds mit Ausschüttung unterhalb des Basisertrages und hinreichend positiver Wertentwicklung für eine **kalenderjährliche Besteuerung** und ersetzt die bisherigen ausschüttungsgleichen Erträge.
  - **steuerlicher Zufluss wird am ersten Werktag des Folgejahres fingiert.**
  - Vorabpauschale ist relevant für Kapitalertragsteuer und Ertragsteuern.
- beträgt **70 % des Basiszinses** (Basiszins 2022: -0,05 %) bezogen auf den ersten Rücknahmepreis des Kalenderjahres und ist immer positiv.
- ist begrenzt auf die **Höhe des (kalender-)jährlichen Wertzuwachses** und wird zum ersten Werktag des Folgejahres **von der depotführenden Stelle ermittelt**.
- wird bei unterjährigem Kauf anteilig ermittelt (ab dem Monat des Kaufs).
- im Jahr der Veräußerung fällt **keine Vorabpauschale** an.
- ist bei bilanzierenden Anlegern als **steuerlicher Ausgleichsposten** (nicht abschreibungsfähig) zu berücksichtigen.
- **Handelsrechtlich** ist **nur die abgeführte Kapitalertragsteuer** zu berücksichtigen.

Kapitalertragsteuer  
auf die Vorabpauschale



Die inländische depotführende Stelle führt die KEST automatisch ab  
Hierfür ist Liquidität zu beschaffen, beispielsweise durch Einzug vom Konto oder die Veräußerung von Fondsanteilen

# Vorabpauschale – Berechnungsbeispiel für Veranlagungszeitraum 2020

## Berechnung der Vorabpauschale (für das letzte Jahr mit positivem Basiszins)

$$\frac{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70 \% \text{ des Basiszinses}}{\text{Ausschüttung}} \quad \left. \vphantom{\frac{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70 \% \text{ des Basiszinses}}{\text{Ausschüttung}}} \right\} \text{Basisertrag}$$

$$\begin{aligned} \text{Rücknahmepreis Jahresanfang 2020} &= 100,00 \text{ EUR} \\ \text{Basiszins (für 2020)} &= 0,070 \% \\ 70 \% \text{ des Basiszinses} &= 0,049 \% \end{aligned}$$

$$\text{Basisertrag (vor Begrenzung auf Mehrbetrag)} = 100,00 \text{ EUR} \times 0,049 \% = 0,049 \text{ EUR}$$

## Entwicklung des Basiszinssatzes

<b>2022</b>	<b>-0,05 %</b>
2021	-0,45 %
2020	0,07 %
2019	0,52 %
2018	0,87 %
2017	0,59 %
2016	1,10 %

**Aufgrund des negativen Basiszinssatzes fällt  
Anfang 2023 für das Jahr 2022 (erneut)  
keine Vorabpauschale an!**

# Vorabpauschale – Berechnungsbeispiel für Veranlagungszeitraum 2020

Rücknahmepreis Jahresanfang 2020	= 100,00 €
Basiszins (für 2020)	= 0,070 %
70 % des Basiszinses	= 0,049 %

$$\text{Vorabpauschale} = \underbrace{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70\% \text{ des Basiszinses}}_{\text{Basisertrag}} \cdot \text{Ausschüttung}$$

**Basisertrag (vor Begrenzung auf Mehrbetrag) = 100,00 € x 0,049 % = 0,049 €**

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Letzter Anteilpreis des Kalenderjahres 2020	103,00			
Ausschüttung in EUR je Anteil	--			
Wertzuwachs in EUR (nach Ausschüttung)	3,00			
70% des Basiszinses für 2020	0,049			
<b>Vorabpauschale am 02.01.2021</b>				

# Vorabpauschale – Berechnungsbeispiel für Veranlagungszeitraum 2020

Rücknahmepreis Jahresanfang 2020	= 100,00 €
Basiszins (für 2020)	= 0,070 %
70 % des Basiszinses	= 0,049 %

$$\text{Vorabpauschale} = \underbrace{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70\% \text{ des Basiszinses}}_{\text{Basisertrag}} \cdot \text{Ausschüttung}$$

**Basisertrag (vor Begrenzung auf Mehrbetrag) = 100,00 € x 0,049 % = 0,049 €**

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Letzter Anteilpreis des Kalenderjahres 2020	103,00			
Ausschüttung in EUR je Anteil	--			
Wertzuwachs in EUR (nach Ausschüttung)	3,00			
70% des Basiszinses für 2020	0,049			
<b>Vorabpauschale am 02.01.2021</b>	<b>0,049</b>			

# Vorabpauschale – Berechnungsbeispiel für Veranlagungszeitraum 2020

Rücknahmepreis Jahresanfang 2020	= 100,00 €
Basiszins (für 2020)	= 0,070 %
70 % des Basiszinses	= 0,049 %

$$\text{Vorabpauschale} = \underbrace{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70\% \text{ des Basiszinses}}_{\text{Basisertrag}} \cdot \text{Ausschüttung}$$

**Basisertrag (vor Begrenzung auf Mehrbetrag) = 100,00 € x 0,049 % = 0,049 €**

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Letzter Anteilpreis des Kalenderjahres 2020	103,00	100,01		
Ausschüttung in EUR je Anteil	--	--		
Wertzuwachs in EUR (nach Ausschüttung)	3,00	0,01		
70% des Basiszinses für 2020	0,049	0,049		
<b>Vorabpauschale am 02.01.2021</b>	<b>0,049</b>			

# Vorabpauschale – Berechnungsbeispiel für Veranlagungszeitraum 2020

Rücknahmepreis Jahresanfang 2020	= 100,00 €
Basiszins (für 2020)	= 0,070 %
70 % des Basiszinses	= 0,049 %

$$\text{Vorabpauschale} = \underbrace{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70\% \text{ des Basiszinses}}_{\text{Basisertrag}} \cdot \text{Ausschüttung}$$

**Basisertrag (vor Begrenzung auf Mehrbetrag) = 100,00 € x 0,049 % = 0,049 €**

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Letzter Anteilpreis des Kalenderjahres 2020	103,00	100,01		
Ausschüttung in EUR je Anteil	--	--		
Wertzuwachs in EUR (nach Ausschüttung)	3,00	0,01		
70% des Basiszinses für 2020	0,049	0,049		
<b>Vorabpauschale am 02.01.2021</b>	<b>0,049</b>	<b>0,010</b>		

# Vorabpauschale – Berechnungsbeispiel für Veranlagungszeitraum 2020

Rücknahmepreis Jahresanfang 2020	= 100,00 €
Basiszins (für 2020)	= 0,070 %
70 % des Basiszinses	= 0,049 %

$$\text{Vorabpauschale} = \underbrace{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70\% \text{ des Basiszinses}}_{\text{Basisertrag}} \cdot \text{Ausschüttung}$$

**Basisertrag (vor Begrenzung auf Mehrbetrag) = 100,00 € x 0,049 % = 0,049 €**

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Letzter Anteilpreis des Kalenderjahres 2020	103,00	100,01	100,50	
Ausschüttung in EUR je Anteil	--	--	0,10	
Wertzuwachs in EUR (nach Ausschüttung)	3,00	0,01	0,50	
70% des Basiszinses für 2020	0,049	0,049	0,049	
<b>Vorabpauschale am 02.01.2021</b>	<b>0,049</b>	<b>0,010</b>		

# Vorabpauschale – Berechnungsbeispiel für Veranlagungszeitraum 2020

Rücknahmepreis Jahresanfang 2020	= 100,00 €
Basiszins (für 2020)	= 0,070 %
70 % des Basiszinses	= 0,049 %

**Vorabpauschale** =  $\underbrace{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70\% \text{ des Basiszinses}}_{\text{Basisertrag}} \cdot \text{Ausschüttung}$

**Basisertrag (vor Begrenzung auf Mehrbetrag) = 100,00 € x 0,049 % = 0,049 €**

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Letzter Anteilpreis des Kalenderjahres 2020	103,00	100,01	100,50	
Ausschüttung in EUR je Anteil	--	--	0,10	
Wertzuwachs in EUR (nach Ausschüttung)	3,00	0,01	0,50	
70% des Basiszinses für 2020	0,049	0,049	0,049	
<b>Vorabpauschale am 02.01.2021</b>	<b>0,049</b>	<b>0,010</b>	<b>0,000</b>	

# Vorabpauschale – Berechnungsbeispiel für Veranlagungszeitraum 2020

Rücknahmepreis Jahresanfang 2020	= 100,00 €
Basiszins (für 2020)	= 0,070 %
70 % des Basiszinses	= 0,049 %

**Vorabpauschale** =  $\underbrace{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70\% \text{ des Basiszinses}}_{\text{Basisertrag}} \cdot \text{Ausschüttung}$

**Basisertrag (vor Begrenzung auf Mehrbetrag) = 100,00 € x 0,049 % = 0,049 €**

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Letzter Anteilpreis des Kalenderjahres 2020	103,00	100,01	100,50	100,50
Ausschüttung in EUR je Anteil	--	--	0,10	0,02
Wertzuwachs in EUR (nach Ausschüttung)	3,00	0,01	0,50	0,50
70% des Basiszinses für 2020	0,049	0,049	0,049	0,049
<b>Vorabpauschale am 02.01.2021</b>	<b>0,049</b>	<b>0,010</b>	<b>0,000</b>	

# Vorabpauschale – Berechnungsbeispiel für Veranlagungszeitraum 2020

Rücknahmepreis Jahresanfang 2020	= 100,00 €
Basiszins (für 2020)	= 0,070 %
70 % des Basiszinses	= 0,049 %

$$\text{Vorabpauschale} = \underbrace{\text{Rücknahmepreis (Jahresanfang)} \times 70\% \text{ des Basiszinses}}_{\text{Basisertrag}} \cdot \text{Ausschüttung}$$

**Basisertrag (vor Begrenzung auf Mehrbetrag) = 100,00 € x 0,049 % = 0,049 €**

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Letzter Anteilpreis des Kalenderjahres 2020	103,00	100,01	100,50	100,50
Ausschüttung in EUR je Anteil	--	--	0,10	0,02
Wertzuwachs in EUR (nach Ausschüttung)	3,00	0,01	0,50	0,50
70% des Basiszinses für 2020	0,049	0,049	0,049	0,049
<b>Vorabpauschale am 02.01.2021</b>	<b>0,049</b>	<b>0,010</b>	<b>0,000</b>	<b>0,029</b>

# Bilanzielle Behandlung der Vorabpauschale (Thesaurierung)

## Beispiel:

Im gesamten Jahr 2021 hält der Anleger 1.000 Anteile an einem anderen thesaurierenden Fonds. Für diesen Fonds fällt zum 2. Januar 2021 eine Vorabpauschale von 0,0515 EUR (=0,07 %\*70 %\*105 EUR) je Anteil und damit von 51,50 für sämtliche Anteile an. Auf diese Vorabpauschale erhebt die depotführende Stelle Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag und erteilt hierüber am Jahresende 2021 eine Steuerbescheinigung. Da es sich um einen Aktienfonds handelt, berücksichtigt die depotführende Stelle die Teilfreistellung von 30 % (Privatanleger). Die Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag wird auf der Abrechnung i.H.v. 9,51 EUR ausgewiesen.

**Handelsrechtlich sind nur die abgeführten Kapitalertragsteuern zu erfassen.**

**Steuerbilanziell ist die Vorabpauschale (in voller Höhe, d.h. vor Anwendung der Teilfreistellung) über einen aktiven steuerlichen Ausgleichsposten zu berücksichtigen.**

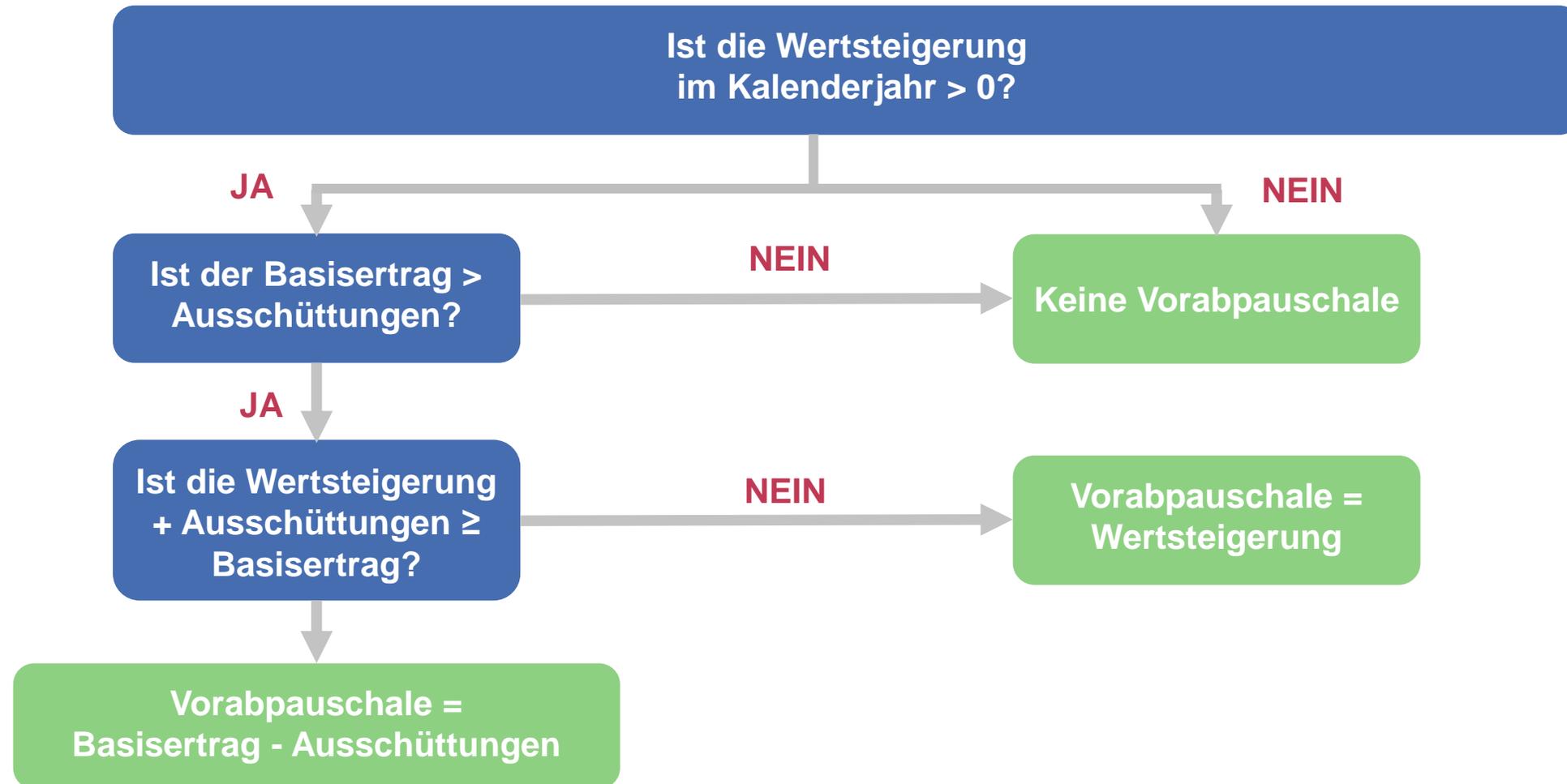
In der KSt-Erklärung der A-GmbH ist die höhere Teilfreistellung von 80 % zu berücksichtigen.

Handelsbilanz			
Soll		Haben	
Forderung KEST, SolZ	9,51	Bank	9,51

Steuerbilanz			
Soll		Haben	
Forderung KEST, SolZ	9,51	Bank	9,51
Steuerlicher Ausgleichsposten	51,50	Ertrag (davon steuerfrei:	51,50 41,20)

Die KEST ermittelt sich wie folgt: 51,50 EUR (Vorabpauschale) \* 70 % (Teilfreistellung von 30%) \* 25 % (Steuersatz) = 9,01 EUR; SolZ = 9,01 EUR \* 5,5 % = 0,50 EUR. Im Buchungssatz für die Steuerbilanz wird davon ausgegangen, dass die KEST vom Konto des Anlegers eingezogen wird; alternativ könnten auch Anteile veräußert werden, so dass dann gegen Wertpapiere gebucht wird und zusätzlich das Ergebnis aus dieser Veräußerung zu erfassen ist.

# Vorabpauschale – Entscheidungsmatrix



4

## Bilanzierung von Fondsanteilen



# Anlagevermögen vs. Umlaufvermögen

## € Anlagevermögen

- Anteile sind dazu bestimmt, **dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen**
- Ausweis unter Gliederungspunkt A.III.5. Wertpapiere des Anlagevermögens

## € Umlaufvermögen

- Umkehrschluss zum Anlagevermögen: Anteile, **die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.**
- Ausweis unter Gliederungspunkt B.III.2. Sonstige Wertpapiere

Bilanzierung von Fondsanteilen	
Aktiva	Passiva
A. Anlagevermögen	A. Eigenkapital
III. Finanzanlagen	B. Rückstellungen
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	C. Verbindlichkeiten
B: Umlaufvermögen	D. Rechnungsabgrenzungsposten
III. Wertpapiere	
3. Sonstige Wertpapiere	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	



Maßgeblich für die Einstufung als Anlage- oder Umlaufvermögen ist nicht die Umschlagshäufigkeit der einzelnen Wertpapiere im Fonds, sondern ausschließlich, wie lang der Anleger die Anteile zu halten beabsichtigt.

# Wertansatz in Handels- und Steuerbilanz analog zu sonstigen Wertpapieren

Bei Erwerb: Mit den Anschaffungskosten (Ausgabeaufschlag zählt zu den Anschaffungsnebenkosten)

Zum Bilanzstichtag:

Handelsbilanz	
Anlagevermögen	Umlaufvermögen
Wertsteigerung:	
Es bleibt beim Ansatz der Anschaffungskosten (Realisationsprinzip), <b>Bildung stiller Reserven</b> ist möglich	
Wertminderung gegenüber Buchwert:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abschreibungswahlrecht</b> bei Zuordnung zu den Finanzanlagen,</li> <li>• <b>Abschreibungspflicht</b> bei voraussichtlich dauernder Wertminderung (gemildertes Niederstwertprinzip);</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abschreibungspflicht</b> (strenges Niederstwertprinzip)</li> </ul>

Steuerbilanz	
Anlagevermögen	Umlaufvermögen
Wertsteigerung:	
Es bleibt beim Ansatz der Anschaffungskosten (Realisationsprinzip), <b>Bildung stiller Reserven</b> ist möglich	
Wertminderung gegenüber Buchwert:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abschreibungswahlrecht</b> bei voraussichtlich dauernder Wertminderung</li> </ul>	

# Teilwertabschreibung bei voraussichtlich dauernder Wertminderung

- Der niedrigere Teilwert kann angesetzt werden, wenn eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.
- Die Beurteilung der voraussichtlich dauernden Wertminderung richtet sich nach den im Fonds vorhandenen Vermögensgegenständen.
- **Kriterien für Aktienfonds im Anlagevermögen, die zum Bilanzstichtag mehr als 50% in direkt oder indirekt gehaltene Aktien investiert sind (BMF-Schreiben vom 02.09.2016)**
  - Eine voraussichtlich dauernde Wertminderung liegt vor, wenn der Ausgabepreis (zzgl. Anschaffungsnebenkosten) zum aktuellen Bilanzstichtag **um mindestens 5% unter die Anschaffungskosten** gesunken ist.
  - Nach erstinstanzlicher Rechtsprechung findet die 5%-Grenze auch auf Mischfonds Anwendung.
- **Kriterien für Rentenfonds:**
  - Eine dauerhafte Wertminderung liegt **erst bei Ausfall eines Emittenten oder wesentlicher Herabstufung der Bonität** vor.

**Tipp !**



**Das Risiko Abschreibungen vornehmen zu müssen, kann bei Vehikeln der Risikoklasse  $\geq 3$ , durch ratierliches Investieren signifikant reduziert werden !**

05

## Praxistipps: Steuerleitfaden und interaktives Klick-PDF

# Steuerleitfaden für Firmenkunden für den Veranlagungszeitraum 2020

## Der Steuerleitfaden für Firmenkunden beinhaltet:

- detaillierte Erläuterungen
- konkrete Beispiele anhand von Abrechnungen im UnionDepot, in vielen Fällen mit Buchungssätzen
- Hinweise, welche Angaben in die jeweiligen Formulare zur Körperschaftsteuererklärung zu übernehmen sind.

Der Steuerleitfaden wird jährlich aktualisiert, voraussichtlich im August/September des Jahres

Wir stellen zusätzlich einen klickbaren Steuerleitfaden bereit – noch schneller geht es damit zum gewünschten Inhalt.



# Erklärhilfen zur Steuerbescheinigung für Kapital- und Personengesellschaften

Die Erklärhilfen erläutern anschaulich am Beispiel einer Mustersteuerbescheinigung die einzelnen Positionen für betriebliche Anleger. Dazu klicken Sie auf das Symbol hinter der Zahl.

Union Investment Service Bank AG  
60621 Frankfurt am Main

**Gern berät Sie:**  
VR Bank Musterstadt eG

Union Investment - Kundenservice  
Telefon: 069 2567-2075  
Telefax: 069 2567-2275  
E-Mail: [privatfonds@union-investment.de](mailto:privatfonds@union-investment.de)

**UnionDepot:** 12345678  
**Depotinhaber:** Muster GmbH  
31. Dezember 2021

**Muster GmbH**  
Musterstr. 1  
12345 Musterstadt

**Steuerbescheinigung**

der die Kapitalerträge auszahlenden Stelle für Konten und/oder Depots bei Einkünften im Sinne der §§ 13, 15, 18 und 21 EStG, bei Einkünften im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 1a, 2 EStG von beschränkt Steuerpflichtigen, bei Einkünften von Körperschaften, Vermögensmassen und Personenvereinigungen sowie bei Einkünften eines Investmentfonds oder eines Spezial-Investmentfonds

Zusammengefasste Steuerbescheinigung für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021  
Wir versichern, dass Einzelsteuerbescheinigungen insoweit nicht ausgestellt worden sind.

Abstandnahme vom Steuerabzug nach § 43 Abs. 2 EStG

An den oben genannten Depotinhaber wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 folgende Kapitalerträge gezahlt/gutgeschrieben/gehten als zugeflossen:

<b>Kapitalerträge</b>	0,00 EUR
<small>im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 1a EStG</small>	
<b>Kapitalerträge</b>	9.372,22 EUR
<small>im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 EStG</small>	
<b>Kapitalertragsteuer</b>	2.343,06 EUR
<b>Solidaritätszuschlag</b>	128,84 EUR
<input checked="" type="checkbox"/> <small>im Bescheinigungszeitraum waren Investmentanteile vorhanden oder wurden veräußert nur nachschätzend:</small>	
<b>Investmenterträge im Sinne des § 16 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG 2018</b> <small>(vor Berücksichtigung einer etwaigen Teilrealisierung nach § 20 InvStG 2018)</small>	11.048,15 EUR
<small>davon:</small>	
Investmenterträge aus Aktienfonds (§ 2 Abs. 6 InvStG 2018)	5.320,36 EUR
<small>darin enthaltene Vorabpauschale</small>	0,00 EUR
Investmenterträge aus Mischfonds (§ 2 Abs. 7 InvStG 2018)	532,20 EUR
<small>darin enthaltene Vorabpauschale</small>	0,00 EUR
Investmenterträge aus Immobilienfonds (§ 2 Abs. 9 Satz 1 InvStG 2018)	0,00 EUR
<small>darin enthaltene Vorabpauschale</small>	0,00 EUR
Investmenterträge aus Auslands-Immobilienfonds (§ 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG 2018)	0,00 EUR
<small>darin enthaltene Vorabpauschale</small>	0,00 EUR
Investmenterträge aus sonstigen Investmentfonds (keine Teilrealisierung)	5.195,59 EUR
<small>darin enthaltene Vorabpauschale</small>	494,87 EUR

Gruppenarbeit für Investoren  
Wahlkreis 14 (Frankfurt)

Union Investment Service Bank AG - 8821 Frankfurt am Main  
Tel: 069 2567-0 Fax: 069 2567-2000 E-Mail: [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de) Internet: [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de) Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 14070  
Vorstand: Rainer Koberich, Barbara Reichl - Aufsichtsratsvorsitzender: Alexander Lütkenberg - Gläubiger-ID: DE370300000000100  
Einzelsprachen: DE BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, BIC: 25120310 SWIFT-KODEN: 25120310

Fortsetzung auf Seite 2

Erklärung zum angezeigten Wert klappt sich auf



Die Erklärhilfen finden Sie direkt auf der Veranstaltungsseite <https://ui-link.de/steuerforumhandout>. Bankmitarbeitende finden sie ebenfalls auf dem ExtranetPortal für Mitarbeiter InvestmentWelt.



**Wir arbeiten für  
Ihr Investment**

# Rechtlicher Hinweis

## Haftungsausschluss

Die in dieser Präsentation enthaltenen Untersuchungen und Darstellungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds.

Alle weiteren Informationen in dieser Präsentation stammen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit steht der Verfasser nicht ein. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment werden lediglich beispielhaft genannt und können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Markenzeichen dieser Unternehmen sein. Die Inhalte dieses Dokumentes stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung.

Diese Präsentation wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 31. März 2022, soweit nicht anders angegeben.

Ihre Kontaktmöglichkeiten: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main,

Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000; [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de).